



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 20. August 2008

Nummer 33

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Erlass des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz zur Vergabe des Prädikates „Staatsprämienstute“ in der Pferdezucht des Landes Brandenburg 1981

Ministerium für Wirtschaft

Festlegung der Marktwerte und Förderabgabebesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2007 1982

Landesumweltamt Brandenburg

Genehmigung für eine Verzinkungsanlage in 15890 Eisenhüttenstadt 1984

Errichtung und Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Kraftwerk) in 01979 Lauchhammer 1984

Genehmigungen für drei Biogasanlagen in 03172 Schenkendöbern, Ortsteil Sembten 1985

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide 1986

Genehmigungen für zwei Biogasanlagen in 15831 Blankenfelde-Mahlow, OT Jühnsdorf 1987

Wesentliche Änderung der Anlage zur Herstellung von Rotorblättern für Windkraftanlagen am Standort 01979 Lauchhammer 1988

Errichtung und Betrieb eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW) in 03130 Spremberg, OT Schwarze Pumpe 1988

Erörterungstermin zur Wesentlichen Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle in 14823 Niemege 1989

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage in 19348 Gültitz-Reetz, OT Wüsten-Vahrnow 1989

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming 1990

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1991
Gesamtvollstreckungssachen	2004
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Zukunftsagentur Brandenburg GmbH	
Neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	2005
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2005

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Erlass
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
zur Vergabe des Prädikates
„Staatsprämiestute“ in der Pferdezucht
des Landes Brandenburg**

Vom 16. Juli 2008

1 Grundlagen

Die Durchführung von Leistungsprüfungen und darauf aufbauenden Selektionsmaßnahmen sind für die brandenburgische Pferdezucht von zunehmender Bedeutung. Um die derzeitige Zuchtbasis zu festigen und zu erweitern, können leistungsgeprüfte Zuchtstuten besonderer Qualität das Prädikat „Staatsprämiestute“ erhalten.

Anliegen ist eine gezielte Auswahl und Anerkennung dieser Zuchtstuten.

Eigentümerinnen und Eigentümer von Zuchtstuten müssen in Brandenburg ihren Wohnsitz haben und Mitglied in einer Zuchtorganisation sein, welche als Züchtervereinigung nach § 7 des Tierzuchtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1998 (BGBl. I S. 145) oder nach § 3 des Tierzuchtgesetzes vom 27. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3294) in Brandenburg von der obersten Tierzuchtbehörde des Landes anerkannt ist. Der Antrag auf Anerkennung der Stuten ist durch die jeweilige Züchtervereinigung bei der zuständigen Landesbehörde zu stellen.

Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e. V. müssen ihren Wohnsitz im in der Satzung definierten räumlichen Tätigkeitsbereich des Verbandes haben. Ausgenommen sind Mitglieder des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Das Prädikat „Staatsprämiestute“ kann erteilt werden, wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind und die Stute dem Zuchtziel ihrer Rasse entspricht.

2 Anforderungen an die Stute

2.1 Abstammung

Die Stute muss im Stutbuch I der Hauptabteilung oder einer dieser entsprechenden Abteilung des Zuchtbuches der Züchtervereinigung eingetragen sein. Vater und Muttervater der Stute sind im Hengstbuch I eingetragen beziehungsweise können eingetragen werden (sind in einem vergleichbaren Abschnitt der Hauptabteilung eines anderen anerkannten Verbandes eingetragen).

2.2 Alter

Der Antrag auf Zulassung zur Vergabe des Staatsprämientitels (Anerkennung) kann für drei- bis sechsjährige Stuten gestellt werden.

2.3 Stutbuchaufnahme

Auf einer zentralen Stutbuchaufnahme des Verbandes, bei dem die Stute im Stutbuch geführt wird, muss die Stute in der aus den Einzelnoten

- a) Rasse und Geschlechtstyp,
- b) Qualität des Körperbaus,
- c) Korrektheit des Ganges,
- d) Schwung und Elastizität (Trab),
- e) Schritt,
- f) Galopp,
- g) Gesamteindruck und Entwicklung

zusammengefassten Gesamtbewertung mindestens die Note 7,5 erreicht haben.

Verwendet eine Züchtervereinigung bei der Stutbuchaufnahme eine andere Merkmalsgliederung beziehungsweise wird bei einer Rasse eine andere verwendet, so sind die geforderten Mindestnoten analog zu den oben angeführten Merkmalen zu ermitteln.

2.4 Leistungsprüfung

Haben Stuten unterschiedliche Leistungsprüfungen (auf Stationen, im Feld und auf Turnieren) abgelegt, wird das beste Ergebnis für die Errechnung des arithmetischen Mittels für die Erfüllung der Voraussetzungen entsprechend Nummer 3 herangezogen.

2.4.1 Stations- und Feldprüfung

Die Stute muss eine der Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Pferden vom 2. Februar 2001 (BGBl. I S. 186) entsprechende Leistungsprüfung auf Station beziehungsweise im Feld mit einer Endnote von mindestens 7,0 absolviert haben, wenn das Zuchtprogramm Leistungsprüfungen für Stuten vorsieht. Das Ergebnis einer rassespezifischen Prüfung muss einer 7,0 in der Zehnerskala entsprechen.

2.4.2 Turniersporterfolge

Es werden Leistungsprüfungen anerkannt, die auf offiziell bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) nach Leistungsprüfungsordnung (LPO) angemeldeten Turnieren abgelegt wurden. Werden auf diesen Turnieren Dressur- und Springprüfungen der Klasse E nach Wettbewerbsordnung für den Breitensport (WBO) absolviert, ist das Prüfungsergebnis durch die Richter und die Meldestelle zu bestätigen.

In der Bewertung muss mindestens die Note 7,0 erreicht werden.

Der Leistungsnachweis kann über folgende Eigenleistungen erbracht werden:

- Dressur- oder Springpferdeprüfungen der Klasse L
- Vielseitigkeitsprüfungen der Klasse A
- Fahrpferde-Leistungsprüfung für Einspänner, 4- bis 6-jährige Pferde und/oder Ponys

Ponystuten (Widerristhöhe > 137 cm):

- Dressur- oder Springpferdeprüfungen der Klasse A
- Fahrpferde-Leistungsprüfung für Einspänner, 4- bis 6-jährige Pferde und/oder Ponys

Ponystuten (Widerristhöhe ≤ 137 cm):

- Dressur- oder Springprüfungen der Klasse E unter Jugendreitern, die im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt werden
- Fahrpferde-Leistungsprüfung für Einspänner, 4- bis 6-jährige Pferde und/oder Ponys

2.5 Staatsprämienstutenschau

Stuten, welche die Voraussetzungen nach den Nummern 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 erfüllt haben, müssen, um den Titel „Staatsprämienstute“ zu erhalten, auf einer zentralen Staatsprämienstutenschau vorgestellt und von der nach Nummer 4 gebildeten Bewertungskommission in folgenden Kriterien bewertet werden:

- Typ
- Exterieur
- Schwung und Elastizität (Trab)
- Schritt
- Gesamteindruck und Entwicklung.

Das arithmetische Mittel dieser Bewertung wird für die Errechnung der Voraussetzungen nach Nummer 3 verwendet. Eine Wiederholungsvorstellung zur Staatsprämienstutenschau ist möglich. Das Ergebnis der Wiedervorstellung ist dann verbindlich.

3 Anerkennung als Staatsprämienstute

Nach Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß den Nummern 2.1 bis 2.5 muss im arithmetischen Mittel aus den Nummern 2.3 bis 2.5 mindestens die Note 7,5 für eine Staatsprämienstute erreicht werden.

4 Aufgaben der Züchtervereinigungen

Die zuständige Züchtervereinigung beruft im Einvernehmen mit der zuständigen Landesbehörde eine Bewertungskommission. Die Kommission hat sich bei ihrer Tätigkeit nach den im Zuchtziel der Züchtervereinigung festgelegten Anforderungen zu richten.

Das Prädikat ist in der Zuchtbescheinigung der Stute und im Zuchtbuch zu vermerken; die Abkürzung lautet „StPrSt“.

5 Zuständige Landesbehörde

Zuständige Behörde für die Antragsprüfung, Überwachung der Staatsprämienstutenschau sowie die Anerkennung als „Staatsprämienstute“ ist laut Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Tierzuchtgesetz vom 5. Dezember 1992 (GVBl. II S. 760) das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung.

Die Veröffentlichung der Staatsprämienstuten erfolgt jährlich im Tierzuchtreport des Landes Brandenburg. Über die Verleihung des Prädikats wird eine Urkunde ausgestellt.

6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 30. Juni 2008 in Kraft.

Gleichzeitig tritt der Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung zur Vergabe des Prädikats „Staatsprämienstute“ in der Pferdezucht des Landes Brandenburg vom 17. Oktober 2003 (ABl. S. 1034) außer Kraft.

Festlegung der Marktwerte und Förderabgabesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2007

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Vom 16. Juli 2008

Aufgrund der §§ 31 und 32 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) und des § 10 der Brandenburgischen Förderabgabeverordnung (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), die durch die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491) geändert worden ist, werden für nachfolgende Bodenschätze die Marktwerte errechnet und daraus resultierende Förderabgabesätze festgelegt:

1 Steinsalz und Sole (§§ 16 und 17 BbgFördAV)

Auf der Grundlage einer vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bundesweit durchgeführten Erhebung wird für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Abs. 3 BBergG der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2007 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	25.817.068,34 €
Produktionsmenge (Deutschland):	1.974.977,9 t
Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge:	13,07 €/t

Der Marktwert für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Abs. 3 BBergG wird auf 13,07 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit den §§ 16 und 17 BbgFördAV beträgt **0,131 Euro pro Tonne**. Die Förderabgabe ermäßigt sich auf **0,066 Euro pro Tonne**, soweit das Steinsalz beziehungsweise die Sole bei der Errichtung eines Untergrundspeichers gewonnen wurde und nicht wirtschaftlich verwertet werden konnte.

2 Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 (§ 18 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1421 11 903/1421 11 909/1421 12 133/1421 12 139, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2008, wird für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2007 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 823.074.000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 147.656.000 t

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 5,58 €/t

50 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 2,79 €/t

Der Marktwert für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 für den Erhebungszeitraum 2007 wird auf 2,79 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 18 BbgFördAV beträgt **0,196 Euro pro Tonne**.

3 Natursteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.27, 9.29 und 9.30 (§ 19 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummer 1421 12 307, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2008, wird für Natursteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.27, 9.29 und 9.30 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2007 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 21.971.000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 5.075.000 t

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 4,33 €/t

Der Marktwert für Natursteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.27, 9.29 und 9.30 wird auf 4,33 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 19 BbgFördAV beträgt **0,217 Euro pro Tonne**.

4 Tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 (§ 20 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 2640 11 130/2640 11 150/2640 11 170, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2008, wird für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2007 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 543.676.000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 8.351.000 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 65,10 €/m³

13 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 8,46 €/m³

Der Marktwert für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 wird auf 8,46 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 20 BbgFördAV beträgt **0,846 Euro pro Kubikmeter**.

5 Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 (§ 21 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1030 10 101 und 1030 10 105, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2008, wird für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2007 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 17.047.000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 1.628.778 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 10,47 €/m³

Der Marktwert für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 wird auf 10,47 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Abs. 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 21 BbgFördAV beträgt **0,524 Euro pro Kubikmeter**.

Genehmigung für eine Verzinkungsanlage in 15890 Eisenhüttenstadt

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der Firma ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Werkstraße 1, 15890 Eisenhüttenstadt wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15890 Eisenhüttenstadt **Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 5, Flurstück 189** eine Anlage der Nummer 3.9 der Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten auf Metalloberflächen mit Hilfe von schmelzflüssigen Bädern mit einer Verarbeitungsleistung von zwei Tonnen Rohgut oder mehr je Stunde - wesentlich zu ändern. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit waren keine form- und fristgerechten Einwendungen erhoben worden, über welche zu entscheiden wäre.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 21. August 2008 bis einschließlich 3. September 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt, Rathaus (Zimmer 313), Zentraler Platz in 15890 Eisenhüttenstadt aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Kraftwerk) in 01979 Lauchhammer

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Die Firma IBERDROLA Generación S.A.U., Tomás Redondo 1 in E-28033 Madrid beantragt den Vorbescheid über die Genehmigungsvoraussetzungen des § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BImSchG sowie über den Standort der Anlage nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem **Grundstück in der Gemarkung Lauchhammer Flur 8, Flurstücke 880, 874 und 878 eine erdgasbefeuerte Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Kraftwerk) zur Erzeugung von Strom einschließlich zugehöriger Dampfkessel, mit einer durchschnittlichen Feuerungswärmeleistung (FWL) von insgesamt ca. 1.920 MW** zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- zwei GuD-Kraftwerksblöcke, jeweils mit
- einer einwilligen Gas- und Dampfturbinenanlage sowie Generator
- einem eingehausten Abhitzekeessel
- einem freistehenden Schornstein (h = 60 m)
- den elektrischen Anlagen und einem örtlichen Leitstand
- Hilfskesselanlage, überwiegend zum Anfahren der GuD-Anlage (Feuerungswärmeleistung 47 MW)
- Kühlsystem mit Luftkondensatoren

- Brennstoffversorgung mit Erdgas
- Wasseraufbereitung und -versorgung inkl. Bevorratungstanks für Betriebs-, Löschwasser und vollentsalztes Wasser
- je GuD-Block ein Notstromaggregat mit zugehöriger Heizölversorgung
- zentrale Leitwarte und Leittechnik
- Druckluftanlage
- Chemikalienlagerung und -dosierung
- Beprobungssystem
- Brandschutz- und Feuerlöschsystem
- Heizung, Lüftung, Klima
- ein Verwaltungsgebäude mit Büro-, Sozialräumen und Labor
- ein Gebäude für Werkstatt und Lager
- 380-kV-Anbindung an eine 380-kV-Schaltanlage in unmittelbarer Nähe des Kraftwerkes

Hauptkenndaten des GuD-Kraftwerkes als Summe der GuD-Kraftwerksblöcke:

- Elektrische Leistung (netto):	1.100 MW
- Wirkungsgrad Stromerzeugung (netto):	57,5 %
- Rohwasserbedarf:	79 - 125 m ³ /h
- Brennstoffverbrauch:	153 t/h

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Oktober 2011 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 27.08.2008 bis einschließlich 26.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, bei der Stadtverwaltung Lauchhammer, Bauamt, Zimmer 249, Liebenwerdaer Str. 69 in 01979 Lauchhammer und bei der Stadtverwaltung Schwarzheide, Bau- und Ordnungsamt, Zimmer 218.1, Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzheide ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 27.08.2008 bis einschließlich 10.10.2008** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, **so findet dieser am 26.11.2008 um 10:00 Uhr, im Speisesaal der Stadtverwaltung Lauchhammer**, Liebenwerdaer Str. 69 in 01979 Lauchhammer statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen

werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigungen für drei Biogasanlagen in 03172 Schenkendöbern, Ortsteil Sembten

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der Firma Cowatec AG, Schmidmühlener Straße 53 in 93133 Burglengenfeld wurden drei **Neugenehmigungen** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 03172 Schenkendöbern, Ortsteil Sembten, Parkstraße je eine Verbrennungsmotoranlage für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Das Biogas wird jeweils in einer vorgeschalteten Anlage durch Vergärung von ausschließlich nachwachsenden Rohstoffen

(NaWaRo) hergestellt. Zu jeder der drei Biogasanlagen gehören neben der Verbrennungsmotoranlage (BHKW) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.777 kW und einer Notfackel auch Nebenanlagen wie ein Schlauchsilo, ein Schubbodenförderer, eine Vorgrube, ein Durchfluss-Fermenter, ein Nachgärer, ein Gasspeicher sowie ein Flüssigsubstratlager.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für jede der drei Biogasanlagen eine standortvorgezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für die Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellungen sind nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen wurden unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Die Genehmigungen liegen in der Zeit **vom 21.08.2008 bis 03.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannten Genehmigungen kann (auch einzeln) innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Die Firma PETOPUR GmbH, Schipkauer Straße 1 in 01987 Schwarzheide beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in der Gemarkung Schwarzheide, Flur 6, Flurstück 457 eine **Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen (APP) und Glykolen** zu errichten und zu betreiben.

Die Firma beantragt die Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG.

Das Vorhaben umfasst unter Verwendung vorhandener Bauten am Standort im Wesentlichen eine Produktionslinie zur Herstellung von Polyesterpolyolen, bestehend aus Rohstofflager und Produktlager mit Konfektionierung, Produktion im Batch-Betrieb mit nachgeschalteter Filtration und Abgasreinigungssystem, Nebenanlagen wie Druckluft- und Stickstoffversorgung sowie Kühlanlage.

Die Kapazität der Anlage soll 5.000 t/d APP und 750 t/a Glykole betragen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für November 2008 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 27.08.2008 bis einschließlich 26.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und bei der Stadtverwaltung Schwarzheide, Bauamt, Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzheide ausgelegt und können dort während der Dienststunden bzw. Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 27.08.2008 bis einschließlich 10.10.2008** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so findet dieser **am 12.11.2008 um 10:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

(Stadtverwaltung), Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzhöhe statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Unterlagen sowie die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht können im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigungen für zwei Biogasanlagen in 15831 Blankenfelde-Mahlow, OT Jühnsdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der Firma Pure Power GmbH & Co. KG, Am Quarzitwerk 4 in 02906 Quitzdorf am See wurden zwei **Neugenehmigungen** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15831 Blankenfelde-Mahlow, OT Jühnsdorf, Trebbiner Damm 81 je eine Verbrennungsmotoranlage für den Einsatz von Biogas (Biogasanlagen) zu errichten und zu betreiben.

Das Biogas wird jeweils in einer vorgeschalteten Anlage durch Vergärung von Rindergülle und Rinderfestmist aus der benachbarten Milchviehanlage der Stadtgut Berlin Süd Vrieling KG sowie wahlweise von Maissilage (NaWaRo) hergestellt. Zu jeder der zwei Biogasanlagen gehören neben der Verbrennungsmotoranlage, bestehend aus vier BHKW-Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung (FWL) von insgesamt 2,12 MW und einer Notfackel auch Nebenanlagen wie ein Gülleverteiler bzw. eine Mistplatte, eine Güllevorgrube, drei Gärbehälter Gasspeicherhaube, ein Feststoffdosierer, ein Technik-Container sowie ein Heizungscontainer.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für jede der zwei Biogasanlagen eine standortvorgezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für die Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellungen sind nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen wurden unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Die Genehmigungen liegen in der Zeit **vom 21.08.2008 bis 03.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannten Genehmigungen (auch einzeln) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Wesentliche Änderung der Anlage zur Herstellung von Rotorblättern für Windkraftanlagen am Standort 01979 Lauchhammer

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der Firma VESTAS Blades Deutschland GmbH, John-Schehr-Straße 7 in 01979 Lauchhammer wurde die Änderungsgenehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Anlage zur Herstellung von Rotorblättern für Windkraftanlagen in 01979 Lauchhammer, John-Schehr-Straße 7, auf dem Betriebsgrundstück in der Gemarkung Lauchhammer Süd II Emanuel, Flur 8, Flurstücke 822 und 859 erteilt. Gegenstand der Änderungsgenehmigung ist der Ersatz der manuellen Lackierung der Rotorblätter durch eine automatisierte Lackierung unter Beibehaltung der genehmigten Lösemittelmenge von 44 t/a. Dazu wird die Lackierhalle durch einen Anbau mit den Abmessungen L x B x H = 78,00 m x 19,20 m x 11,86 m/7,50 m erweitert, in welchem eine ROBOT-LACKIERKABINE als abgeschlossener Bereich mit den äußeren Maßen L x B = 10,40 m x 5,60 m aufgestellt wird. Die hierfür erforderliche Umluftanlage wird in einem separaten Gebäudetrakt mit den Abmessungen L x B x H = 20,10 m x 6,60 m x 4,60 m an der Nordseite des Hallenanbaus installiert.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 21.08.2008 bis 03.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW) in 03130 Spremberg, OT Schwarze Pumpe

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der am 18.06.2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma Spreerecycling GmbH & Co. KG findet am 8. Oktober 2008 um 10:00 Uhr, im Saal des Freizeitzentrums „Bergschlösschen“ der Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg, Bergstraße 11 in 03130 Spremberg statt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zur Wesentlichen Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle in 14823 Niemeck

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Der am 28. Mai 2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH findet am **27. August 2008, um 10:00 Uhr im Rathaus, Amt Niemeck, Großstraße 6, Ratssaal, 14823 Niemeck** statt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage in 19348 Gülitz-Reetz, OT Wüsten-Vahrnow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. August 2008

Dem Mutterkuhbetrieb des Landwirtes Wolfgang Knebel, Gülitzer Straße in 19348 Gülitz-Reetz, OT Wüsten-Vahrnow wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erteilt, auf dem Grundstück in 19348 Gülitz-Reetz, OT Wüsten-Vahrnow, **Gemarkung Wüsten-Vahrnow, Flur 2, Flurstücke 477/3 und 480** eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus einem Fahrсило, dem Annahmehereich, zwei Fermentern, einem Blockheizkraftwerk mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.300 kW, einer Separatoranlage und einem Gärrestlagerbehälter. Auf einem Fermenter und dem Gärrestlagerbehälter befinden sich Foliengasspeicher.

Für das beantragte Vorhaben war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Umweltverträglichkeit nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Auslegung

Die Genehmigung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit **vom 21.08.2008 bis 03.09.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den oben genannten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061 in 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Vom 31. Juli 2008

Die 11. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet

**am Donnerstag, den 18.09.2008, um 16:00 Uhr
im Technologie- und Gründerzentrum
Brandenburg an der Havel GmbH
Friedrich-Franz-Str. 19
14770 Brandenburg an der Havel**

statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Protokolle der Sitzungen der Regionalversammlung
2.1 Protokoll vom 29.11.2007
2.2 Protokoll vom 07.02.2008
- TOP 3:** Haushalts- und Wirtschaftsführung 2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Jahresrechnung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung 2007, Bestimmung über die Prüfung der Jahresrechnung 2007
- TOP 4:** Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2008
Nachtragshaushaltssatzung 2008, einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2008

TOP 5: Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2009
Entwurf Haushaltssatzung 2009, einschließlich Haushaltsplan 2009, Vorbericht und Stellenplan 2009

TOP 6: Entwurf Regionalplan 2020 der Region Havelland-Fläming
Stand der bisherigen Arbeiten

TOP 7: Stellungnahmen zu laufenden Planverfahren (aktuelle Ergänzung vorbehalten)

TOP 8: Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 9: Feststellung der Tagesordnung

TOP 10: Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschlussachen können in der Zeit vom 03.09.2008 bis 17.09.2008 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 31.07.2008

Koch

Vorsitzender
der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 8568** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche Wohnen An der Schraube 30, groß 1.886 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Gewerbegrundstück befindet sich im innerstädtischen Bereich von Finsterwalde und ist mit einem freistehenden, zweigeschossigen, teilunterkellerten Gebäude (Bj. um 1900; Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 2003/04; Gesamtnutzfläche ca. 769 m²) und einem dreiseitig freistehenden, eingeschossigen, unterkellerten Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 32/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Oktober 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7961** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 131,04/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 528, Gebäude- und Freifläche Wohnen Frankenaer Weg 114, 115, groß 1.037 m³

verbunden mit dem Sondereigentum an der mit Ziffer 5 gekennzeichneten Wohnung im Erd-/Ober- und Dachgeschoss. Sondernutzungsrecht besteht an dem im Aufteilungsplan mit Ziffer 5 bezeichneten Carport und dem daneben befindlichen Abstellplatz.

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnungseigentum als Reihenhäuser in einer Wohnungseigentumsanlage im Frankenaer Weg 114 (Bj. ca. 1998, Wfl. ca. 97,24 m², vermietet).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 33/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 2169** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 14, Flurstück 3, Gebäude- und Freifläche Leipziger Str. 11/Moritzstr. 21, groß 1.007 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück belegen in der Stadtmitte von Finsterwalde unweit des Stadtkerns, bebaut mit zwei Mehrfamilienhäusern mit Nebengebäuden (leer stehend, stark mangelhafter Allgemeinzustand; Bj. ca. 1906 bzw. ca. 1850/1865).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.09.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 182/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 14. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 1647** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 383, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 161 m²
 lfd. Nr. 2, Flur 13, Flurstück 384, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 31 m²
 lfd. Nr. 3, Flur 13, Flurstück 386, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 538 m²
 lfd. Nr. 4, Flur 13, Flurstück 387, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 953 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf den Grundstücken belegen Südstraße 80 befindet sich ein um 1928 erbautes Wohnhaus (2 Wohnungen und eine kleine Einliegerwohnung) mit Wohnhausanbau, ein um 1930 erbautes Nebengebäude, ein um 1930 erbautes und später erweitertes Lagergebäude, ein um 1930 erbautes Garagengebäude sowie ein um 1989 erbautes Büro- und Lagergebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 22.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 383	8.650,00 EUR
Flurstück 384	325,00 EUR
Flurstück 386	7.165,00 EUR
Flurstück 387	71.360,00 EUR
Gesamtausgebot:	87.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 12/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Oktober 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Naundorf Blatt 313** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 80/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen Landwirtschaftsfläche Grünland, Dorfstraße 64, groß 4.478 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1975) und Nebengebäude mit Stall und vier Garagen und zwei Carports bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 96.000,00 EUR

sowie evtl. Zubehör: Landtechnik	2.750,00 EUR
Mastvieh	1.963,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 134/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Oktober 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 939** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 9, Flur 15, Flurstück 751/2, Gebäude- und Freifläche Lindenaer Str. 5, groß 1.886 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1958) sowie mehreren Kleingaragen bzw. Abstellräumen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 11/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1587** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

120,608/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkenberg, Flur 6, Flurstück 32, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Schützenstr. 6, groß 1.207 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die vermietete Wohnung in der Schützenstraße 6 im Dachgeschoss rechts hat 2 Zimmer mit Küche und Bad sowie Stellplatz im Hof.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.05.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 26.000,00 EUR.

Im Termin am 11.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 51/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 8068** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Finsterwalde, Flur 11, Flurstück 541, Gebäude- und Freiflächen Wohnen, Karl-Marx-Str. 5, groß 362 m²

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Finsterwalde, Flur 11, Flurstück 542, Gebäude- und Freiflächen Handel und Dienstleistungen, Karl-Marx-Str. 5, groß 518 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück 541 ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus (freistehendes, zweigeschossiges, teilunterkellertes Gebäude, Bj. ca. Anfang 1900, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 1997, 2002 Zufahrtsbe-

festigung; mit 5 vermieteten Wohneinheiten; WF. insgesamt ca. 366 m²) und Grundstück 542 ist mit einem Wohn-/Geschäftshaus (freistehendes, dreigeschossiges, unterkellertes Gebäude; Bj. ca. Anfang 1900, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 1995; im Erdgeschoss gewerblich genutzte Räume, sowie insgesamt 6 Wohneinheiten im 1. und 2. Obergeschoss sowie Dachgeschoss - teilweise vermietet -, WF insgesamt ca. 359 m², NF ca. 98 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.08.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 541 215.000,00 EUR

Flurstück 542 230.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 132/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Schönewalde (S) Blatt 925** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 1087, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel- und Dienstleistungen Erholungsfläche Garten, Markt 8, groß 2.046 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus (städtisches Reihenhaus in zentraler Lage im Denkmalbereich der Stadt Schönewalde).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 120/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Wohnungsbuch von **Finsterwalde Blatt 7452** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

79,7/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 24, Flurstück 518, Gebäude- und Freiflächen Marienstr. 25, Landwirtschaftsflächen groß 2.037 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 1 des Aufteilungsplanes sowie dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Kellerraum sowie dem Sondernutzungsrecht am gemeinschaftlichen Eigentum (PKW-Stellplatz), beschränkt durch das Sondereigentum an den Miteigentumsanteilen, eingetragen in Blättern 7453 - 7459 versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung (im Erdgeschoss links; Wohnfläche ca. 74,50 m², vermietet) in dem Jahre 1994 neu errichteten Mehrfamilienhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 75.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 152/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 113, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, groß 453 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ca. 1928 erbauten Wohnhaus mit Garagenteil und Anbau sowie Nebengebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 58.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 20/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Wahrenbrück Blatt 20113** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Zinsdorf, Flur 4, Flurstück 365, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Erholungsfläche Grünanlage, Breite Str. 19, groß 1.198 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück befindet sich ein zweigeschossiges Wohnhaus sowie Neben- und Garagegebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 147/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Löhsten Blatt 127** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 1/7, Dorfstr. 17 A, groß 550 m²

lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 47/5, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Dorfstraße, groß 213 m²

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 47/6, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Dorfstraße, groß 132 m²

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 47/7, Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe, Dorfstraße, groß 790 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die Flächen sind bebaut mit einem Wohnhaus mit Windfang und Anbau sowie Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.04.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 1/7	31.670,00 EUR
Flurstück 47/5	3.520,00 EUR
Flurstück 47/6	18.400,00 EUR
Flurstück 47/7	5.260,00 EUR
Gesamtausgebot	59.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 18/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Friedersdorf (S) Blatt 229** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 15, groß 5.310 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1910), ehem. Stallungen, Scheune und Garagennebengebäude (sog. Vierseitenhof).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.03.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 13.500,00 EUR.

Im Termin am 17.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 36/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3166** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 760, Gebäude- und Freifläche Frauenhorststraße, groß 425 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das in der Frauenhorststr. 12 belegene Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (ca. 2000 erbaut) als Doppelhaushälfte bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 9/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4500** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 310, Gebäude- und Freifläche Leipziger Str., groß 183 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Wohnhaus in Reihenbebauung mit Nebengebäude liegt in der Leipziger Straße 16.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 28.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 145/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsbuch von **Finsterwalde Blatt 8173** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

19,86/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 11, Flurstück 439/2, Gebäude- und Freiflächen Glasmacherstr. 70, 90, 110, 130, 150 und 170, groß 5.725 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 170, 1. Obergeschoss links, Nr. 43 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad und Abstellraum mit ca. 55 m² Wohnfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.12.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 53.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 144/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 4. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Thalberg Blatt 362** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 285/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Ackerland, groß 1.635 m²

lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 456, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche Im Busch, groß 12.387 m²

Flur 2, Flurstück 457, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 2.954 m²

lfd. Nr. 5, Flur 2, Flurstück 454, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 3.798 m²

Flur 2, Flurstück 455, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 1.359 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück 285/2 belegen Alt Knissener Str. 34 ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Wohnfläche ca. 259 m²) und Nebengebäuden.

Flurstück 454 bebaut mit einer biologischen Kleinkläranlage. Flurstück 457 bebaut mit mehreren Garagen- und Abstellgebäuden.

Die Flurstücke 455 (Gartenland/Wiese) und 456 (Waldfläche/Gartenland) sind unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2007/ 22.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstücke 456 und 457 56.200,00 EUR

Flurstücke 454 und 455 10.800,00 EUR

Flurstück 285/2 209.500,00 EUR

Gesamt (wirtschaftliche Einheit) 276.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 111/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. November 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3683** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 13, Flurstück 453/4, Gebäude- und Freifläche Finsterwalder Str. 76, groß 602 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um ein zu Wohnzwecken nutzbares mit einem ca. 1980 errichteten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.09.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 79.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 75/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. November 2008, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Goßmar Blatt 324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 2, Flurstück 305, Gebäude- und Freifläche Friedenstr. 11, groß 1.754 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 78/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Großbrössen Blatt 250** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 211, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Dorfstraße 9, groß 2.889 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück im ländlichen Zuschnitt als Gehöft mit Wohnhaus- und Nebengebäudebebauung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 14.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 39/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. November 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Kolochau Blatt 361** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 100/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 21, groß 463 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück mit Einfamilienhaus und angebautem Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 34.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 6/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. November 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Kolochau Blatt 372** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 181, Gebäude- und Freifläche Dorfstraße, groß 1.454 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück bebaut mit ehem. landwirtschaftlich genutzten Gebäuden

(Scheune und Stallungen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 3.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 7/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3895** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Flur 4, Flurstück 1490, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Str. 21, groß 600 m²
 Flur 4, Flurstück 1489, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Str. 21, groß 553 m²
 Flur 4, Flurstück 1484, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Str. 21, groß 433 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: eine 2002 erbaute Wohnanlage mit 32 altersgerechten, vermieteten Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 1.385,10 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 1.490.000,00 EUR.

Im Termin am 13.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 87/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 617** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 16, Flurstück 15, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Riesaer Str. 64, groß 691 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte mit Zwischenanbau zum Nebengebäude und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 93.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 15/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. November 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 1761** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 11, Flurstück 61/14, Gebäude- und Freifläche, groß 14.150 m²

lfd. Nr. 5, Flur 11, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche Uebigauer Str. 46, groß 33.450 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um einen am Stadtrand gelegenen und gewerblich zu nutzenden Komplex. Dieser ist mit einem 3-geschossigen Verwaltungsgebäude, Hallen mit insgesamt ca. 1.880 m² Grundfläche, einem 2-geschossigen Mehrzweckgebäude, Baracken mit insgesamt ca. 2.202 m² Grundfläche, Garagen und Überdachung bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 61/14 19.800,00 EUR
 Flurstück 63 243.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 47/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 80** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 13, Flur 1, Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 1, groß 936 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, Zwischenbau, Scheune, Werkstatt und Garage als ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.12.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 147/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. November 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 2506** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 4, Flurstück 626/7, Gebäude- und Freifläche, groß 4.425 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das in der Hechtstr. 2 belegene Grundstück ist bebaut mit einem Werkstattgebäude mit Büro- und Sozialräumen und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.08.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 86.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 89/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1127** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spreenhagen, Flur 6, Flurstück 167, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Hartmannsdorfer Str. 11 a, Größe: 1.386 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 94.000,00 EUR.

Postanschrift: Alt Hartmannsdorfer Str. 11a, 15528 Spreenhagen
 Bebauung: Einfamilienhaus mit Sauna und Kamin, Gewächshaus und Schuppen

Geschäftszeichen: 3 K 269/06

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17. Oktober 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Märkische Heide, OT Krugau liegende, im Grundbuch von **Krugau Blatt 306** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück,

Bestandsverzeichnis Nr. 4

Gemarkung Krugau

Flur 1, Flurstück 453, Landwirtschaftsfläche Krugauer Dorfstraße 68, 68 A, groß 10.035 m²

versteigert werden.

Bebauung:

derzeit ohne Bebauung

unterteilt in: ca. 950 m² Bauland
 ca. 1.000 m² Hinterland
 ca. 8.085 m² Ackerland

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR (je Miteigentumsanteil 7.500,00 Euro).

Im Versteigerungstermin am 30.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 46/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 17. Oktober 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, die in Luckau liegenden, im Grundbuch von **Luckau Blatt 3371** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke,

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Luckau

Flur 12, Flurstück 1236/11, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 2, groß 485 m²

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Luckau

Flur 12, Flurstück 1236/10, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 2, groß 23 m²

versteigert werden.

Gemäß Beschluss des Amtsgerichts Lübben vom 24.03.2008 findet lediglich ein Gesamtausgebot der Grundstücke unter Wegfall des Einzelausgebotes statt.

Bebauung: Grundstück in zentraler Lage Luckaus, bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (teilweise unterkellert) - modernisiert mit Anbau sowie Seitengebäude - Baujahr vor 1900.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2007 eingetragen worden.

Im Internet unter www.zvg.com.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 172.000,00 EUR.

AZ: 52 K 50/07

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glövzin Blatt 464** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glövzin, Flur 3, Flurstück 48/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstr., 312 m²

laut Gutachten Wohn- und Geschäftsgrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Gebäude mit voll ausgebautem Dachgeschoss, gelegen Premsliner Str. 30

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 34/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 1. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 5348 und 7080** eingetragene Grundstück und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 5348:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	4	41/7	Gebäude- und Gebäudenebenfläche	298 m ²

Blatt 7080:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	9/10 (Neun Zehntel) Wittenberge	4	42/5	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche	271 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Bürogebäude mit Produktionshalle im Erdgeschoss; Nr. 2 des Aufteilungsplanes; Fläche ca. 911,41 qm

laut Gutachter: gelegen in 19322 Wittenberge, Lindenberger Straße 9, Teileigentum an einer eingeschossigen Produktionshalle mit zweigeschossigen Anbau, Bj. 1995 und unbebautes Grundstück (Bauland), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 03.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 507.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäfts-Nr.: 7 K 437/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Eichstädt Blatt 354** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Eichstädt	2	170/1		1.051 m ²

(laut Gutachter: Grundstück in 16727 Oberkrämer, OT Eichstädt, Am Eichenring 22, bebaut mit einem Einfamilienhaus - 2-geschossig, unterkellert - und einem Nebengebäude) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85 a Abs. 1 ZVG).

Geschäfts-Nr.: 7 K 300/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. November 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Ludwigsau Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Ludwigsau	1	386	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstr. 13 B	692 m ²

laut Gutachter: Ludwigsauer Dorfstraße 12b in 16766 Kremmen OT Beetz, bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr 2003, Wohnfläche ca. 127 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 507/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 6076, 6103** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Hohen Neuendorf Blatt 6076

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 29,89/1.000 am Grundstück:				
	Hohen Neuendorf	9	143	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	904 m ²
	Hohen Neuendorf	9	144	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	313 m ²
	Hohen Neuendorf	9	146	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	647 m ²
	verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12.				
	Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in Blättern 6061 bis 6139 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).				

Hohen Neuendorf Blatt 6103

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1,25/1.000 am Grundstück:				
	Hohen Neuendorf	9	143	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	904 m ²
	Hohen Neuendorf	9	144	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	313 m ²
	Hohen Neuendorf	9	146	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	647 m ²
	verbunden mit Sondereigentum an dem Abstellraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. Abst. 12.				
	Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in Blättern 6061 bis 6139 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).				

und den im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 6128** eingetragenen 1/2 Anteil an dem Teileigentum

Hohen Neuendorf Blatt 6128

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 4,75/1.000 am Grundstück: Hohen Neuendorf	9	143	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	904 m ²
	Hohen Neuendorf	9	144	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	313 m ²
	Hohen Neuendorf	9	146	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 57 A	647 m ²

verbunden mit Sondereigentum an dem Doppelparker im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. TG 11/12.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in Blättern 6061 bis 6139 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

laut Gutachter: Eigentumswohnung gelegen im Obergeschoss des Wohn- und Geschäftshauses Berliner Straße 57 A in 16540 Hohen Neuendorf mit Abstellraum im Kellergeschoss und 1/2 Anteil an Tiefgaragen-Doppelparker (Wohn- und Nutzfläche mit Kellerraum ca. 85 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 108.700,00 EUR

Einzelwert Wohnung (Blatt 6076): 100.000,00 EUR

Einzelwert Abstellraum (Blatt 6103): 2.000,00 EUR

Einzelwert Tiefgaragenstellplatzanteil

(Blatt 6128): 6.700,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0331/8917032

Geschäfts-Nr.: 7 K 505/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. September 2008, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8, im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 1720** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Teltow, Flur 9, Flurstück 244, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Siegfriedstraße 52, Größe: 673 m², versteigert werden.

Das Grundstück Siegfriedstraße 52 in 14513 Teltow ist mit einem Einfamilienhaus (ingeschossig mit Keller und ausgebautem Mansardendach, etwa 117 m² Wohn- und 63 m² Nutzfläche; Baujahr laut Angabe etwa 1935, Umbau, Sanierung und Renovierung etwa 1998; Baumängel und -schäden; vermietet) bebaut. Die Einbauküche wird mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 221.500,00 EUR (einschließlich der Einbauküche) festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 292/07

Zwangsversteigerung / 2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ruhlsdorf Blatt 574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 292, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß: 349 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 162.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche ohne Spülmaschine ein Betrag von 1.100,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 01.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Mühlenbergstraße 49a, 14513 Teltow/Ruhlsdorf, gelegen und mit einer Doppelhaushälfte bebaut (Bj. ca. 1998, Wfl. ca. 123 m² zzgl. Nutzfl., 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC).

Im Termin am 4. März 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 500/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Gränigen Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gränigen, Flur 1, Flurstück 121, Gebäude- und Freifläche, Rathenower Str. 5, groß: 1.500 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. Oktober 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1920, Wfl. ca. 302 m²) und einem zum Teil abgerissenen ehemaligen Stallgebäude bebaut.

AZ: 2 K 400/07

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch

von **Wusterwitz Blatt 1630** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 3, Gemarkung Wusterwitz, Flur 5, Flurstück 47/35, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Walther-Rathenau-Str. 36 B, 837 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 15.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28. April 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück hat keinen direkten Zugang zu einer öffentlichen Verkehrsfläche, es liegt hinter dem Flurstück 47/43 = Walther-Rathenau-Str. 36 B. Laut Verkehrswertgutachten wird es als Gartenland genutzt und ist mit einem minderwertigen massiven Nebengebäude sowie einem Schuppen und abbruchreifen Unterständen bebaut.

Im Termin am 26. September 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 138/06

Zwangsversteigerung / keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 1059** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 991, Gebäude- und Freifläche, Wohnen E.-Thälmann-Str. 25, groß: 302 m²,
Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 992, Gebäude- und Freifläche, Wohnen E.-Thälmann-Str. 25, groß: 376 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 101.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2003 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Wfl. ca. 160 m²) nebst zwei Anbauten sowie einem einfachen Nebengebäude bebaut.

Im Termin am 25. Juni 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 655/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch

von **Babelsberg Blatt 3355** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 10, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Otterweg 9, groß: 482 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. August 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück im Otterweg 9, 14482 Potsdam, ist mit einem verfallenen und nicht mehr bewohnten Einfamilienhaus bebaut.
AZ: 2 K 210/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Golm Blatt 238** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 1200, Landwirtschaftsfläche, Reiherbergstr. 8, groß: 1.408 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde ursprünglich am 22.05.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 115.000,00 EUR.

Im Termin am 06.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 201/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Neuseddin Blatt 112** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Neuseddin, Flur 2, Flurstück 50/31, Gebäude- und Gebäudenebenflächen an der Kunersdorfer Straße, groß: 800 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 190.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12. November 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist im Lärchenweg 20, 14554 Seddiner See (OT Neuseddin), gelegen und mit einem unterkellerten Einfamilienhaus bebaut (Bj. ca. 1996, Wfl. ca. 142 m², Nutzfl. im KG ca. 76 m²).

AZ: 2 K 460/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 5879** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 98, Flurstück 331, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hannoversche Str. 35, groß: 638 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einer ca. 1937 errichteten, teilweise modernisierten Doppelhaushälfte mit Anbauten und Garage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

AZ: 2 K 244/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 787** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 480, Baderstr. 1, Gebäude- und Freifläche, 227 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Mehrfamilienhaus (Baujahr wohl ca. 1898, Rekonstruktion wohl ca. 1991) und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 195.000,00 EUR.

AZ: 2 K 401/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 2441** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 5, Flurstück 86, Rosa-Luxemburg-Str. 1, GF, 944 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Rosa-Luxemburg-Straße 1 in 14806 Belzig ist mit einem Dreifamilienhaus (Keller, Erd- und ausgebauten Dachgeschoss, drei Wohnungen, etwa 180 m² Wohnfläche; Baujahr vor/um 1900, Umbau, Modernisierung 1997; Restarbeiten, Mängel, Schäden) und einem Wohn- und Bürogebäude (im Souterrain u. a. Tierarztpraxis mit etwa 72 m² Nutzfläche, im Erdgeschoss Büroeinheit mit etwa 143 m² Nutzfläche, im Dach-

geschoss mit Galerie im Spitzboden zwei Wohnungen mit etwa 70 und 133 m² Wohnfläche; Baujahr 1996, Bauschäden und -mängel) bebaut. Alle Einheiten waren am Ortstermin vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (Innenbesichtigung war nur teilweise möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 439.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 397/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Pausin Blatt 696** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Eichstädter Weg 6, groß: 1.103 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit zwei im Jahre 2002 errichteten Mehrfamilienhäusern mit 3 bzw. 4 Wohnungen bebaut. Postalische Anschrift: Eichstädter Weg 6 und 6b.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.04.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 373.500,00 EUR. Es entfällt auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche ein Betrag von 3.500,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 114/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 18034** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 33, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Dallgower Straße 96, groß: 1.001 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 1 laut Aufteilungsplanes und das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 18035** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 33, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Dallgower Straße 96, groß: 1.001 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit II laut Aufteilungsplan und dem Sondernutzungsrecht an dem mit 4 gekennzeichneten PKW-Stellplatz - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (Einheit Nr. 1) und um eine 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines Zweifamilienhauses (Einheit Nr. 2). Postalische Anschrift: Dallgower Str. 96.

Die Versteigerungsvermerke wurden am 12.09.2005 und am 22.09.2005 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 195.000,00 EUR (Blatt 18034) und 130.000,00 EUR (Blatt 18035).

AZ: 2 K 429/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Kemnitz Blatt 705** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kemnitz, Flur 2, Flurstück 371, Gebäude- und Freifläche, Dicke Eiche 1 G, Größe: 1.031 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Dicke Eiche 6 in 14542 in Werder (Havel), Ortsteil Kemnitz, ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 1975, Modernisierung nach der Wende; Holztafelbauweise Typ „Stralsund“; etwa 125 m² Wohnfläche; leer stehend) und einem Doppelcarport bebaut. Das Haus steht zu einem geringen Teil auf dem Flurstück 374. Das Flurstück 371 hat keinen eigenen Zugang zur Straße. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (Zugang zum Grundstück wurde nicht ermöglicht; wenige Informationen erteilte der Schuldner telefonisch) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 75.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.02.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 48/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Eiche Blatt 1494** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 9,12 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Eiche, Flur 1, Flurstück 479/4, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Friedrich-Straße 121A, 121B, 121C, 121D, 121E, 121F, 121G, 121H, 121I, 121K, Größe: 11.412 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der **Einheit Nr. 23** mit Keller des Aufteilungsplans und dem Sondernut-

zungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 23. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 23 liegt im 1. Obergeschoss des 9-Familienhauses Kaiser-Friedrich-Straße 121 E in 14469 Potsdam-Eiche. Das Haus von 1994 hat zwei Geschosse, Keller und ausgebautes Dachgeschoss. Die vermietete Wohnung verfügt über Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Diele, Dusche/WC und Balkon mit zus. etwa 60 m² zuzüglich Keller Nr. 23 und Kfz-Stellplatz Nr. 23. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 78.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 472/07

Zwangsversteigerung / keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. November 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Gebäudegrundbuch von **Nennhausen Blatt 589** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gebäude auf Nennhausen, Flur 10, Flurstück 214/24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Boden gebucht auf Nennhausen Blatt 733, Nutzungsrecht eingetragen in Abt. II Nr. 1,

und das im Grundbuch von **Nennhausen Blatt 733** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nennhausen, Flur 10, Flurstück 214/24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 591 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 73.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 20. Januar 2004 eingetragen worden.

Bei dem Objekt: 14715 Nennhausen, Römerberg 18, handelt es sich um ein mit einem Einfamilienwohnhaus bebautes Grundstück. Die zuständige untere Bauaufsichtsbehörde hat am 01.07.2002 eine mittlerweile bestandskräftige Beseitigungsverfügung erlassen, wonach die Terrasse mit Tiefgarage und der aufstehende Wintergarten vollständig zu beseitigen sind.

Im Termin am 13. Februar 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 575/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. November 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss,

Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 3362** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Falkensee, Flur 5, Flurstück 264, Forsten und Holzungen, Karl-Liebknecht-Str. 99, groß: 1.644 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 100.800,00 EUR.

Das Grundstück ist unbebaut und ist laut Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen.

AZ: 2 K 173/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Fichtenwalde Blatt 2288** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fichtenwalde, Flur 4, Flurstück 802, Gebäude- und Freifläche, Erlenweg, groß: 928 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.06.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 576.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einer Produktionshalle und mit einem Bürogebäude bebaut. Die Halle hat eine Nutzfläche von etwa 922 m². Das Bürogebäude hat eine Nutzfläche von etwa 341 m². Es besteht zurzeit Leerstand.

AZ: 2 K 203/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Oktober 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2704** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. N. 1, 61,79/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Am Markt 5, Größe 1.450 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der grün umlegten Wohnung im Obergeschoss nebst im Dachgeschoss gelegenen Abstellraum sämtlich Nr. 3 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum im DG: 2 Zi., Bad, Flur/Diele, Terrasse; Wohnfläche ca. 53,38 qm, Bj. Mitte der 90er Jahre; baulich guter Zustand, vermietet

Lage: Am Markt 5, 16348 Wandlitz OT Basdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR für das Wohnungseigentum und 300,00 EUR für das Zubehör; mithin insgesamt 50.300,00 EUR. AZ: 3 K 627/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2707** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 52,05/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Am Markt 5, Größe 1.450 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der braun umlegten Wohnung im Dachgeschoss, nebst im Dachgeschoss gelegenen Abstellraum sämtlich Nr. 6 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum im DG: 2 Zi., Bad, Abstellk., Flur/Diele, Terrasse; Wohnfläche ca. 45,59 qm, Bj. Mitte der 90er Jahre; baulich guter Zustand, vermietet

Lage: Am Markt 5, 16348 Wandlitz OT Basdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR für das Wohnungseigentum und 200,00 EUR für das Zubehör; mithin insgesamt 44.200,00 EUR. AZ: 3 K 632/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 7. Oktober 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 2721** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 72/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg Flur 2, Flurstück 193, Verkehrsflächen, Größe 1.262 m² Flurstück 194, Verkehrsflächen, Größe 352 m² Flurstück 1041, Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr., Größe 19 m² Flurstück 1450, Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr. 47, 48, Feldstr. 20, 21, 22, 23, 23A, 24, 25, 25A, 26, 27, Gartenstr. 10, 11, Größe 5.605 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 106 bezeichnet und das im Teileigentumsgrundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 2661** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg Flur 2, Flurstück 193, Verkehrsflächen, Größe 1.262 m² Flurstück 194, Verkehrsflächen, Größe 352 m² Flurstück 1041, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstr., Größe 19 m²

Flurstück 1450, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstr. 47, 48, Feldstr. 20, 21, 22, 23, 23A, 24, 25, 25A, 26, 27, Gartenstr. 10, 11, Größe 5.605 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 53 bezeichneten Tiefgaragenstellplatz

laut Gutachten: Wohnungseigentum: 2-Zimmer-Wohnung einschl. Keller in 2-geschoss. Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1994/95, Wohnfläche ca. 46 m²: 2 Zimmer, davon 1x mit (offener) Küche, Duschbad, Diele, Abstellraum und Balkon, vermietet. Es bestand kein Zugang zur Wohnung!

Teileigentum: Tiefgaragenstellplatz

Lage: Feldstr. 22, 15370 Petershagen/Eggersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 16.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Wohnungseigentum Bl. 2721 auf 42.000,00 EUR

für das Teileigentum Bl. 2661 auf 3.200,00 EUR.

AZ: 3 K 132/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. Oktober 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2401** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 104/10.000 Miteigentum an Gemarkung Schwanebeck

Flur 7, Flurstück 863, Größe: 2.262 m²,

Flur 7, Flurstück 864, Größe: 3.768 m²,

Flur 7, Flurstück 865, Größe: 3.403 m²,

Flur 7, Flurstück 880, Größe: 1.187 m², Am Lindenberger Weg, Gebäude- und Freifläche,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 2 im Erdgeschoss Aufgang D gelegenen Wohnung sowie dem Keller-raum jeweils mit der Nr. 37 des Aufteilungsplanes bezeichnet. laut Gutachten: Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung im EG, Nr. 37 des ATP nebst Kellerraum und Kfz-Abstellplatz, Terrasse, Baujahr ca. 1996, Wohnfläche ca. 76,50 m², zurzeit vermietet

Lage: Eichenring 2 a, 16341 Panketal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

AZ: 3 K 535/07

Gesamtvollstreckungssachen

Amtsgericht Potsdam

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen des **Gerd Gericke**, Genshagener Straße 35 D, 14979 Großbeeren wird der Schlusstermin mit folgender Tagesordnung:

- Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und Genehmigung des Verteilungsvorschlages

bestimmt auf **Freitag, den 12.09.2008, 11:00 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Justizzentrum, Jägerallee 10 - 12, 14469 Potsdam, Saal 24 bestimmt.

Die Verwaltervergütung wurde festgesetzt.

Schlussbericht, Schlussrechnung, Verteilungsverzeichnis und Vergütungsbeschluss können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Amtsgericht Potsdam

AZ: 35 N 860/98

Das Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der **GSH Fläming-Hähnchen GmbH Verarbeitung und Vertrieb i. L.**, Hans-Grade-Straße 4, 14822 Borkheide, vertreten durch den Liquidator Heinrich Boldt, wurde gemäß § 19 Abs. 1 Ziffer 1 GesO nach Verteilung eingestellt.

Amtsgericht Potsdam, 22. Juli 2008

AZ: 35 N 163/93

Im Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der **Megalith Bausteinwerke Berlin GmbH & Co. KG**, Paul-Ruoff-Straße 2, 14822 Brück, vertreten durch die Geschäftsführer Robert Eric Eichhorn und Klaus-Jürgen Müller, wurden dem Verwalter weitere Auslagen festgesetzt. Der vollständige Beschluss kann auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts eingesehen werden.

Amtsgericht Potsdam

AZ: 35 N 986/98

Das Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der **Megalith Bausteinwerke Berlin GmbH & Co. KG**, Paul-Ruoff-Straße 2, 14822 Brück, vertreten durch die Megalith Bausteinwerke Berlin-Beteiligungen GmbH, diese wiederum vertreten durch die Geschäftsführer Robert Eric Eichhorn und Klaus-Jürgen Müller, wird gemäß § 19 Abs. 1 Ziffer 1 GesO nach Verteilung eingestellt.

Amtsgericht Potsdam, 21.07.2008

AZ: 35 N 986/98

Im Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der **Dewitron Elektronik GmbH**, Potsdamer Straße 18 a, 14513 Teltow, (Handelregister Potsdam HRB 3651), vertreten durch die Geschäftsführer Hartmut Bloch und Frank Weise wird der Schlusstermin mit folgender Tagesordnung bestimmt:

1. Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen
2. Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und
3. Genehmigung des Verteilungsvorschlages

auf **Mittwoch, 10. September 2008 um 14:25 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Justizzentrum, Jägerallee 10 - 12, 14469 Potsdam, Saal 24.

Die Verwaltervergütung wurde festgesetzt.

Der Schlussbericht, das Verteilungsverzeichnis und der Vergütungsbeschluss können auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts eingesehen werden.

Amtsgericht Potsdam

AZ: 35 N 956/98

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Bekanntmachung vom 1. August 2008

Die ZukunftsAgentur Brandenburg gibt nachfolgend bekannt:
Frau Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus, Berlin ist aus dem Aufsichtsrat der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde in den Aufsichtsrat gewählt:
Herr Staatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer, Berlin

Die Geschäftsführung

Dr. Detlef Stronk
Vorsitzender
der Geschäftsführung

Prof. Dr. Klaus-P. Schulze
Geschäftsführer

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutscher Bundestag

Wir suchen für die **Polizei beim Deutschen Bundestag**

Polizeivollzugsbeamte/-innen

des gehobenen Polizeivollzugsdienstes in der Funktion einer Wachdienstführerin/eines Wachdienstführers, befristet bis zum 30. September 2009.

Die Polizei beim Deutschen Bundestag ist für den Bereich des Deutschen Bundestages einzig zuständige Polizeibehörde. Sie übt neben der Polizeigewalt auch das Hausrecht für den Präsidenten/die Präsidentin des Deutschen Bundestages aus. Sie hat neben der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren.

Die Aufgaben werden im Rahmen des polizeilichen Einzeldienstes (im 5-Schicht-Wechseldienst) durchgeführt. Als Vertreter des Dienstgruppenleiters hat der Wachdienstführer/die Wachdienstführerin diesen bei seinen/ihren Aufsichts- und Führungsaufgaben zu unterstützen. Neben dem eigenverantwortlichen Leiten von kleineren Einsatzlagen wird von ihm/ihr die Mitarbeit bei der polizeilichen Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen für Veranstaltungen - insbesondere der Plenarsitzungen und öffentlichen Ausschusssitzungen - sowie bei der Koordinierung und Planung des Personaleinsatzes und die Absprache mit anderen Behörden und Koordinierung deren Zusammenarbeit erwartet.

Die Aufgabe erfordert im besonderen Maße Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 11/A 12 BBesO bewertet.

Bewerbungsberechtigt sind **ausschließlich** bereits ausgebildete Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte des gehobenen Polizeivollzugsdienstes des Bundes und der Länder. Hierbei sind Bewerbungen von Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten mit

mehrfähriger praktischer Berufserfahrung seit erfolgreicher Ablegung der Laufbahnprüfung wünschenswert.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, den Frauenanteil im genannten Beschäftigungsbereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ZR 3/11** bis zum 12. September 2008 an:

Deutscher Bundestag - Verwaltung -
Personalreferat ZV 1 - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Oberregierungsrätin/
Oberregierungsrat - Bes.Gr.A 14
Angestellte/Angestellter im höheren Dienst -
Verg.Gr. II a BAT-TgDRV
(Entgeltgruppe 13 TV - TgDRV)

Besetzbar: demnächst

Kennzahl 25/50/2008

Bezeichnung: Referentin/Referent in einem der Referate 4 - 6
der Leistungsabteilung II

Aufgaben:

Ständige Unterstützung des Referatsleiters in personellen und organisatorischen Angelegenheiten; Vertretung des Referatsleiters, sofern die Aufgabenwahrnehmung übertragen wurde;

Vertretung des Referenten im Referat; Überwachen der richtigen und einheitlichen Anwendung gesetzlicher Vorschriften, der Rechtsprechung, Arbeitsanweisungen und der Weisungen des Abteilungsleiters bzw. Referatsleiters; Abgabe von dienstlichen Beurteilungen für die Mitarbeiter des Referates entsprechend der geltenden Anweisung (z. B. Beurteilungsrichtlinien, Dienstanweisung); Wahrnehmung besonderer Aufgaben nach Weisung des Abteilungsleiters bzw. Referatsleiters.

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Rechtssichere Kenntnisse des Renten-, Versicherungs- und Beitragsrechts (SGB I, IV, VI sowie der für das Aufgabengebiet maßgeblichen sozialversicherungsrechtlichen Nebengesetze), der das Arbeitsgebiet betreffenden Abteilungsverfügungen und Arbeitsanweisungen der Leistungsabteilung, des Verwaltungsverfahrenrechts (insbesondere SGB X VwVfG), der einschlägigen Vorschriften des BGB sowie der ZPO, im Prozess- und Verfahrensrecht nach dem SGG.

Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse der von der Leistungsabteilung zu beachtenden Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg.

Anwendungssichere Kenntnisse der Integrierten Datenverarbeitung (IDV).

Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, der einschlägigen Vorschriften des SGB III, V, VII, IX und XI, der Bürokommunikations- und Informationstechnik.

Mehrfährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung.

Außerfachliche Anforderungen:

Zielorientierung/strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Versicherten- und Beschäftigtenorientierung, gute Ausdrucksweise/Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft und Veränderungsbereitschaft/Flexibilität, Überzeugungskraft/Durchsetzungsvermögen, Kooperations-, Kritik-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Führungskompetenz und -verhalten in Form von Durchsetzungsfähigkeit, Motivierung/Mitarbeiterförderung, Anleitung und Information.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin - Brandenburg - Sitz Frankfurt (Oder), Bertha von Suttner Straße 1,15236 Frankfurt (Oder), zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen.

Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sicht- hüllen zu verzichten.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.